

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1798-30.12.1798

12. - 26. März 1798

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171110

7. Thro' ev'ry period of my life Thy goodness I'll pursue;
And after death in distant worlds, The glorious theme renew.
8. When nature fails, and day and night Divide thy works no more;
My ever grateful heart, O Lord, Thy mercy shall adore.
9. Thro' all eternity to thee A joyful song I'll raise;
For O! eternity's too short To utter all thy praise.

Am 12.^{ten} März. Legen die Jünger nach Ureiner mit seinem Sohn, besuchten wir die
in dem 22.^{ten} Januar getaupte Wittwe, und besahen ihr Tröst zu.

— 21.^{er} Abtunal einige feyerliche Bücher, von der Societät, an einen Officier vom
Militaire gegeben, zum Ansehen an einige Leute vom 25.^{ten} Regiment, die
Lesezeit zu einem guten Gebrauch haben mochten.

— 22.^{er} Heute unterrichtete ich den Catechet Kasappen und den Esul: Christent Braggan,
Missionen: Arbeit zu thun, bis uns weiterem Befehl, wegen ihrer ungelassenen
Einmischung, und Streit mit einander, ob sie wohl Befürwörter untereinander sind, die
auf künftige dem ersten den folgenden Tag vor dem Abschied an, um zu sehen, was
er ihm, und ob er sich begeben wird. Der andere zeigte bald sein unbehagliches
Gemüth, indem er singend, und die Bücher verkaufte, die er von der Mission
empfangen, und besahen so gut als verabredet ist. An Kasappen singend
bewirkte große Traurigkeit, und

— 26.^{ten} kam er und hat wenig von Vorgebung, und ist vergab ihm, mit vielerlei
singen. Ein paar Tage nachher hat er daselbst, nach. Abtheil, vor einigen Offi-
ciere erschienen, die ihm zuerst vorgeben, als auf seinen wieder in ihre Häuser
gekommen, und sie zu besuchen, und ist wenig ihm wieder seine Arbeit aus. Die
Herr wollte seinen Tagen zu geben! da, er wird es thun, wenn wir ihn gehen sein.
Am obigen 22.^{ten} wurde abtunal der Aufzug gemacht mit Gemeindegewandern unter
Stücke (2 sind schon vorher gebauet worden) an der Mordseite unserer Kirche gegen die
westlichen Seite; wohl so zu glücken, das der erste Grund beyn Christen nicht erst
gemeynt geleyet worden: welches sehr zu bedauern. Das Gouvernement hat uns
diesmal die Kosten dazu nicht gegeben, wie zu den 2. vorigen, obwol unser
Commandirender Officier deswegen geschrieben hatte. Ich glaube aber, es war
daran vorzusehen, das es so allmählig hat; da es das eigentl. die Kosten der
ganzem Vetry fallen ihm sollen, wie sie es zu erwarten. So ist es, wie

